



Soeben erschien:

## Heilkunde und Spezialistentum

von Professor Dr. Ottmar Rosenbach †.

Aus dem Literar. Nachlass herausgegeben von Dir. Dr. Eschle in Sinsheim.

M 1.50 ord., M 1.10 netto, M 1.— bar u. 7/6.

Die Abhandlung des berühmten Gelehrten ist für jeden Arzt und darüber hinaus für den Volkswirtschaftler von grösstem Interesse.  
Bitte zu verlangen.

Verlag der Aertzlichen Rundschau  
Otto Gmelin, München.

Verlag von Rudolf Kraut in Dresden.

An mehr als 500 größere Zeitungen versandte ich zum Abdruck kurze, interessante Auszüge aus dem bereits in 2. Auflage vorliegenden Werke:

## Nährwert und Geldwert unserer Nahrung.

Eine volkswirtschaftliche Betrachtung gemeinverständlich dargestellt und nach den neuesten, zuverlässigsten Quellen

bearbeitet von

Dr. W. Bremer,  
Nahrungsmittelchemiker.

187 Seiten stark. M 1.50 ord., M 1.05 no., M —.90 bar. Freiegemplare 7/6.

Die Nachfrage nach diesem, von der großen Tagespresse sowie der wissenschaftlichen Kritik außerordentlich günstig besprochenen Buche dürfte dadurch in der jetzt beginnenden lebhafteren Geschäftszeit wieder besonders stark werden, und empfehle ich Ihnen, sich mit Exemplaren zu versehen. Gleichzeitig offeriere ich zur sorgfältigen Verteilung einen

wirkungsvollen achtfarbenen Prospekt mit der zweifarbigen Titelzeichnung,

den ich in größerer Anzahl gratis liefere.

Ich bitte, den beiliegenden rosa Verlangzetteln zu benutzen und zeichne

hochachtungsvoll

Dresden-N. 16, den 12. September 1907. Rudolf Kraut.

Zur Lagerergänzung empfehle:

## Riesler's Kubiktabellen

**Ausgabe A.** Für runde Hölzer berechnet nach Metermaß. 25. Aufl.  
Geb. 60 s ord., 42 s netto, 36 s bar.

**Ausgabe B.** Für runde Hölzer nach Metermaß mit Berechnung nach dem Durchmesser und dem Umfang der Hölzer. 12. Aufl. Geb. 1 M 25 s ord., 90 s netto, 75 s bar.

**Ausgabe C.** Für runde geschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermaß. Komplette Ausgabe. 11. Aufl. Geb. 2 M 50 s ord., 1 M 75 s netto, 1 M 50 s bar.

**Ausgabe D.** Für geschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermaß berechnet. 8. Aufl. Geb. 1 M 25 s ord., 90 s netto, 75 s bar.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Zur gef. Beachtung!

Der Anzeige der Firma

J. Singer & Co., Verlag, Berlin  
in Nr. 212 des Börsenblattes über  
Herwien, Die einfache und feine französische Küche,

war versehentlich ein weißer Bestellzettel beigegeben worden, während es ein roter sein mußte. Der heutigen Nummer ist deshalb nochmals ein Bestellzettel auf dem rosa Bogen beigegeben.

Gleichzeitig bitten wir zu beachten, daß die Herausgeberin des Kochbuches richtig Betty Harwien heißt, nicht Harwien, wie in Nr. 212 infolge undeutlicher Druckvorlage angegeben. [Red.]

Soeben erscheint:

## Die Erlanger Theologie.

Ihre Geschichte u. ihre Bedeutung.

Eine historisch-dogmatische Studie von Dr. Hans Pöhlmann in Nürnberg. Sonderabdruck aus den „Theologischen Studien und Kritiken“, Jahrgang 1907, Heft 3 und 4.

Preis: broschiert M 1.20 ord., M —.90 no., M —.85 bar.

Die Erlanger Theologie nimmt innerhalb der auf das Verständnis des Christentums gerichteten theologischen Arbeit des 19. Jahrhunderts eine selbstständige Stellung ein; ja sie hatte sogar in den sechziger und siebziger Jahren, als Thomasius, Hofmann und Frank ihre Führer waren, die leitende Stellung in der deutschen Theologie. Heute, am Beginn des 20. Jahrhunderts, ist sie als eine abgeschlossene, in sich vollendete Bewegung anzusehen; sie gehört, nachdem sie ihre wertvollen Ideen durchgearbeitet und als fruchtbringende Keime der allgemeinen theologischen Arbeit übergeben hat, als Ganzes der Vergangenheit an. Da wird die vorliegende Arbeit, die eine zusammenhängende Darstellung und Beurteilung dieser Theologie bietet, als ein willkommener Beitrag zur Geschichte der neuesten Theologie angesehen werden. Der Verfasser stellt, nach einem geschichtlichen Überblick und einer allgemeinen Charakteristik der Erlanger Theologie, in dem Hauptteil seiner Studie den dogmatischen Gehalt dieser Theologie dar, indem er nacheinander ihre Stellung zur Geschichte, zur Schrift, zum Bekenntnis, zur dogmatischen Methode und zur Kirche untersucht. Als dann beleuchtet er das Verhältnis der Erlanger Theologie zur Theologie Ritschls, schildert ihren Frömmigkeitsgehalt und zeigt schließlich, in welcher Weise die Theologie der Gegenwart an ihr Kritik übt. Die inhaltvolle, wissenschaftlich gehaltene, klar und anziehend geschriebene Studie wird nicht nur bei wissenschaftlichen Theologen (Professoren, Geistlichen, Religionslehrern, Studierenden), sondern auch bei gebildeten Laien, die sich für religiöse und kirchliche Fragen interessieren, Anklang finden.

Wir bitten zu verlangen.

Gotha, den 3. September 1907.

Friedrich Andreas Perthes  
Aktiengesellschaft.